

Internationale Konferenz vom 20.11.-22.11.2008 in Nürnberg

Dr. theol. Daniel Bogner

Zur Person:

geb. 1972; Studien der katholischen Theologie, Politikwissenschaft und Philosophie in Münster, Fribourg/CH und Paris; 2000-2006 Referent für Menschenrechtsfragen bei der Deutschen Bischofskonferenz (Deutsche Kommission Justitia et Pax); 2001-2005 Mitglied im Leitungskreis des Forum Menschenrechte; 2004-2006 Mitglied im Kuratorium des Deutschen Instituts für Menschenrechte; seit 2007 Kollegiat am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien Erfurt;

Forschungsgebiete: Kolonialismus und Menschenrechte, Hermeneutik der Erfahrung und Normgeltung, Religionstheorie.

Ausgewählte Publikationen:

- „Unter fremdem Namen. Menschenrechte und Religion im Algerienkrieg und die Frage nach nationaler Identität in Frankreich“, in: Orientierung 71 (2007), S. 250-256
- Ausverkauf der Menschenrechte? Warum wir gefordert sind, Herder: Freiburg, 2007
- Gebrochene Gegenwart. Mystik und Politik bei Michel de Certeau, Grünewald: Mainz, 2002